

# Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

42. Jahrgang

Freitag, 2. März 2012

Ausgabe 9

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Gemeinde Gottenheim wurde im Zweiten Weltkrieg durch einen Luftangriff schwer getroffen. Damit dieses tragische Ereignis nicht in Vergessenheit gerät, möchte ich über diesen traurigen Tag wie jedes Jahr kurz berichten. Sicherlich ist es auch für Sie, liebe Neubürgerinnen und Neubürger, interessant zu erfahren was sich 1945 in Gottenheim ereignete.

Am 24. Februar 1945 gegen 16.00 Uhr fand ein Luftangriff durch eine Fliegerstaffel der englischen Streitkräfte auf Gottenheim statt. Dieser Angriff war deshalb besonders schlimm, weil er fast ausschließlich die Zivilbevölkerung traf.

Zwei Kleinkinder, Anita Hermann und Peter Leber, drei Kinder, Siegfried Schätzle, Walter Faller und Anton Hunn, drei Frauen, Irma Meier, Rosa Hunn und Otilie Maurer, zwei Männer, Rudolf Geiger und ein kriegsgefangener Serbe sowie zwei Soldaten kamen bei diesem Angriff ums Leben.

Laut den der Gemeinde vorliegenden Aufzeichnungen traf der Luftangriff ds 24. Februar 1945 die Bevölkerung völlig unerwartet.

36 Bomben wurden aus sechs englischen Flugzeugen über Gottenheim abgeworfen. Die im Gewinn Nägelsee im heutigen Gewerbegebiet vorgelagerte Luftabwehr konnte den Angriff nicht verhindern.

Der Grund für den Angriff auf Gottenheim war die im Kirchturm stationierte Funkstation der deutschen Wehrmacht, die bei diesem Angriff zerstört werden sollte, um den Funkverkehr der deutschen Streitkräfte im grenznahen Raum zu unterbrechen. Das Funkgerät befand sich damals im Gebäude der Familie Steib, der Stab deutscher Soldaten war im Pfarrhaus einquartiert.

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg, Gisela Splett MdL, hat in ihrem Antwortschreiben vom 12.01.2012 an die Bürgermeister und Bürgerinitiativen im Wirkungsbereich der B 31 West dargelegt, dass die Landesregierung im Rahmen ihrer Prioritätensetzung das Ruhen der Arbeiten im Zusammenhang mit dem Planfeststellungsverfahren für den zweiten Bauabschnitts der B 31 West zwischen Gottenheim und Breisach beschlossen hat.

Dem Regierungspräsidium Freiburg wurde die Federführung bei der Entwicklung eines Verkehrskonzepts übertragen.

Das Ausmaß der Zerstörung war groß. So fehlte der Kirchturm und auch das Pfarrhaus war schwer beschädigt. In der Kirchstraße waren die Gebäude der Familien Josefine Hunn / Franz Hagios, Karl Meier, Otilie Maurer, Hermann Hunn, Franz Hess, Max Dersch, Katharina Hunn, Rudolf Geiger und Franz Streicher zerstört. Am Kirchberg war es das Haus der Familie Franz Steib. In der Rathausstraße waren die Gebäude der Familien Josef Wiloth, Leo Band, Karl Meier, Julius Meier, Wilhelm Hunn, Karl Schätzle und Xaver Faller betroffen. Insgesamt hat de Zweite Weltkrieg 62 Kriegsoffer in Gottenheim gefordert. 29 Personen sind bis heute vermisst.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es liegt mir besonders am Herzen, 67 Jahre nach dem Bombenangriff auf unsere Gemeinde, der vielen unschuldigen Opfer zu gedenken, die im Zweiten Weltkrieg ihr Leben ließen.

Geben wir unseren Gefühlen die Freiheit, die Schicksale von Mitbürgerinnen und Mitbürgern, auch wenn wir sie nicht gekannt haben, nachzuempfinden.

Die Vergangenheit ist nicht vergangen, sie droht aber, vergessen zu werden, wenn wir es geschehen lassen.

Ihr  
Volker Kieber

Wir sind der Meinung, dass das Planfeststellungsverfahren für den zweiten Bauabschnitt der B 31 West zwischen Gottenheim und Breisach, das kurz vor dem Abschluss stand, wieder aufgenommen und zum Abschluss gebracht werden sollte, damit die Bürgerinnen und Bürger in der Region nach einem nahezu 50-jährigen Planungszeitraum endlich Klarheit haben.

Für Gottenheim ist es besonders wichtig, dass der Verkehr mit dem Ziel Breisach und Colmar, nicht wieder in den Ort geleitet wird, was dort zu einer großen Belastung für die Anwohner führen würde.



Ich lade Sie deshalb recht herzlich zu der

**Auftaktveranstaltung des Projekts zur Entwicklung eines Verkehrskonzepts südöstlicher Kaiserstuhl mit Frau Staatssekretärin Gisela Splett MdL am Donnerstag, 8. März 2012, 14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr in der Turn- und Festhalle in 79268 Bötzingen, Hauptstraße 15**

ein.

Über eine Teilnahme möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger würde ich mich sehr freuen.

Folgender Programmablauf ist vorgesehen:

1. Eingangsstatement (Frau Splett)
2. Einführung/Sachstand (Regierungspräsidium)

3. Statements der Abgeordneten, Bürgermeister, Bürgerinitiativen, IHK und Verbände (max. 5 Minuten)
4. Wünsche und Anregungen aus dem Publikum
5. Zusammenfassung und weiteres Vorgehen (Frau Splett, Regierungspräsidium)
6. Schlusswort (Frau Splett)

Mit freundlichem Gruß

Ihr Volker Kieber  
Bürgermeister

## Café-Treff am kommenden Sonntag Die ersten Frühlingslüfte genießen

Am kommenden Sonntag, 4. März, lädt die Bürgergruppe BürgerScheune wieder zum Café-Treff in die Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaus ein. Von 15.00 bis 17.00 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Kaffeemittag in der Bürgerscheune willkommen. Die BE-Gruppe BürgerScheune bewirbt mit selbst gebackenen Kuchen zum Kaffee und Getränken aller Art. Wer will, kann im Rathaus bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wein die ersten warmen Sonnenstrahlen des Frühlings genießen.

Weitere Café-Treffs in der Bürgerscheune finden immer am ersten Sonntag im Monat statt (Ausnahmen möglich). Einige Termine sind schon an Vereine und Gruppen vergeben, die dann bewirten. Andere Termine sind noch frei.

Interessierte Vereine und Gruppen können sich bei einem Mitglied der Gruppe BürgerScheune melden, zum Beispiel beim Café-Treff am 4. März. Ansprechpartner und Kontaktdaten sind auch zu finden unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de).

## Die Wasserskulptur vor dem Gottenheimer Rathaus in einer Reihe mit Picasso

Ein ganz besonderer Anlass war es, der den Künstler Gerhard Birkhofer kürzlich in das Gottenheimer Rathaus führte. Bürgermeister Volker Kieber hatte Birkhofer eingeladen, um ihn um einen Eintrag in das Goldene Buch der Gemeinde zu bitten. Der Gottenheimer Künstler hatte im Jahre 2004 im Zuge der Sanierung des Rathauses die „Gottenheimer Wasserskulptur“ geschaffen – und damit einen „Dorfbrunnen“ vor das Rathaus gestellt, der nicht nur in Gottenheim, nein, in der ganzen Region für Aufsehen sorgte und zu kontroversen Diskussionen anregte.



Der Künstler Gerhard Birkhofer (links) trug sich in das Goldene Buch der Gemeinde Gottenheim ein, zur Freude von Bürgermeister Volker Kieber.

„Kunst ist ein Medium, dass viele Interpretationsmöglichkeiten bietet“, ist Bürgermeister Volker Kieber überzeugt. Da jeder Einzelne sein subjektives Empfinden habe, sei es nicht verwunderlich, dass Kunstwerke ganz unterschiedlich bewertet würden. Die „Gottenheimer Wasserskulptur“ gefällt nicht allen Gottenheimern. „Das war von Anfang an so“, erinnert sich der Künstler Gerhard Birkhofer. Bürgermeister Volker Kieber aber war schon beim ersten Anschauen (noch vor seiner Wahl zum Bürgermeister von Gottenheim) ein Fan des besonderen Brunnens. Genau wie sein Vorgänger Alfred Schwenninger, der 2004 mit Unterstützung des gesamten Gemeinderates den Weg für den Bau der Wasserskulptur durch Gerhard Birkhofer geebnet hatte.

Jetzt kommt das Kunstwerk zu neuen Ehren. Die „Gottenheimer Wasserskulptur“ wurde in einen weltweit vertriebenen hochwertigen Kunstband aufgenommen. Der Band ist im renommierten Schweizer Verlagshaus Braun Publishing erschienen. Auf 272 Seiten sind in dem Buch die 500 wichtigsten Meisterwerke der Welt vom Altertum bis heute zusammengefasst. Die „Gottenheimer Wasserskulptur“

steht dabei in einer Reihe mit den Steinbüsten der Osterinsel, den Werken der chinesischen Ming-Dynastie, Stonehenge oder den Werken von Pablo Picasso.

Dass die Wasserskulptur vor dem Gottenheimer Rathaus unter den wichtigen Werken international über alle Kontinente hinweg zwischen den Großstädten dieser Welt zu finden ist, beeindruckt nicht nur den Künstler Gerhard Birkhofer selbst, auch die Gemeinde darf aufhorchen, die auf diesem Wege Kenntnis nehmen darf, dass das schlichte Werk vor dem Rathaus dank seiner Symbolik eine herausragende Beachtung erfährt. Ende vergangenen Jahres hatte Gerhard Birkhofer von einer Kunstreaktion per

E-Mail die Anfrage erhalten, ob er bereit sei, die Wasserskulptur für ein Buchprojekt des Schweizer Verlagshauses bereit zu stellen. Jetzt, nach dem Erscheinen des wertvoll gestalteten Buches, freut sich Gerhard Birkhofer sehr, in diesem Werk mit den bekanntesten Künstlern der Kunstgeschichte genannt zu werden. „Ich hatte, als ich ein Foto der Gottenheimer Wasserskulptur zur Veröffentlichung freigab, keine Ahnung davon, später mit Künstlern wie Rodin, Dali, Beuys, Picasso, Miro bis Ai Weiwei in einen Kontext gestellt zu werden“, so Birkhofer beim Termin im Rathaus. Mit einigem Stolz verweist Gerhard Birkhofer darauf, dass die Wasserskulptur ohne das persönliche Engagement des verstorbenen Bürgermeisters Alfred Schwenninger und den einstimmigen Beschluss seines Gemeinderates nie hätte entstehen können. „Es war unsere gemeinsame Vision, das renovierte Rathaus nicht mit einem herkömmlichen Brunnen zu verzieren, sondern etwas Neues zu schaffen. Gemeinsam hatten wir uns für eine gläserne Installation entschieden, zu der es nichts Vergleichbares gab.“

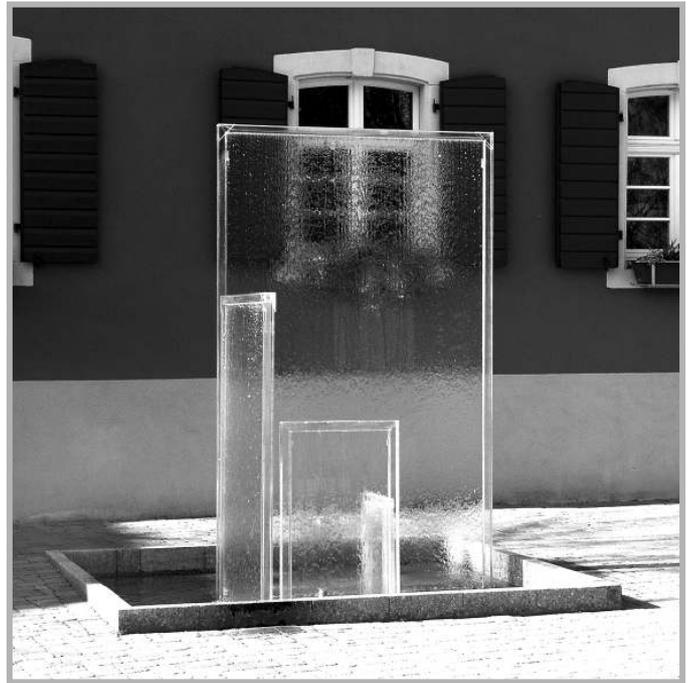


Birkhofer verweist auf die Fibonacci-Spirale, die in der Natur in vielfacher Weise ihre Entsprechung findet und auch in der Kunst und heute in der Werbung eine wichtige Rolle spielt. Sogar Börsen-Kurse folgen diesen vom italienischen Rechenmeister Fibonacci im Mittelalter aufgezeigten Gesetzmäßigkeiten. Die „Gottenheimer Wasserskulptur“ wurde von Gerhard Birkhofer nach den Fibonacci-Regeln und nach dem „Goldenen Schnitt“ berechnet – was der schlichten Skulptur indes auf den ersten Blick nicht anzusehen ist.

Bewusst hat der Künstler dem Werk auch den Titel „Gottenheim Water Sculpture“ gegeben. Dieser Name verbindet das Werk immer mit der Gemeinde, die es möglich gemacht hatte und sich so gegenüber vielen anderen abhebt, wie das erschienene Buch beweist. „Weltkunst und Einbindung in die Kunstgeschichte darf Gottenheims Bürger stolz machen, wenn eine kleine Gemeinde bieten kann, was nur Großstädte vorzuweisen haben“, so Gerhard Birkhofer. Und mit Bürgermeister Volker Kieber ist er sicher: „Die außergewöhnliche Wasserskulptur, der Brunnen vor dem Rathaus, ist jetzt in Gottenheim angekommen.“

Im Frühjahr wird sich die Wasserskulptur, die nach einem Zerstörungsakt beim Fasnachtsumzug im Januar abgebaut und restauriert werden muss, wieder im ursprünglichen Glanz und Licht zeigen und weiter neben den bekanntesten Kunstwerken der Welt bestehen.

Das Buch: 500 x Art in Public, Masterpieces from the Ancient World to the Present Chris van Uffelen, 2011, Englisch, Hardcover mit Schutzumschlag, 21,0 x 28,5 cm, 272 Seiten, 550 farbige Abbildungen, ISBN 978-3-03768-098-8.



Die „Gottenheimer Wasserskulptur“ wird nach der Reparatur im Frühjahr wieder in gewohntem Glanz erstrahlen.

## Fit und gesund ins Frühjahr Rundumbetreuung drei Monate lang

Mit einer Auftaktveranstaltung am Montag, 27. Februar, ist nun in Gottenheim das Modellprojekt „Fit und gesund in Gottenheim“ gestartet. Unter diesem Motto wird für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Menschen, die in Gottenheim arbeiten, ein wissenschaftlich fundiertes Programm zur Verbesserung von Gesundheit, Fitness und Leistungsfähigkeit sowie zur Gewichtsnormalisierung als gesundheitliches Pilotprojekt angeboten werden.

Dass großes Interesse besteht, wissen die beiden Mediziner Dr. med. Hans-Peter Friedrichsen und Dr. med. Hans-Peter Boschert, die das Projekt wissenschaftlich und medizinisch begleiten, bereits. Denn schon vor dem offiziellen Start haben sich einige Bürger bereit erklärt, an „Fit und gesund in Gottenheim“ teilzunehmen. Große Unterstützung erfahren die Ärzte durch Bürgermeister Volker Kieber. So wird die Anmeldung für das Pilotprojekt, das in dieser Form erstmals in einer Gemeinde angeboten wird, über das Rathaus gesteuert. Bei der Gemeindeverwaltung können sich interessierte Bürger anmelden, hier erhalten sie auch weitere Informationen. Als Partner für den sportlichen Teil konnte Michael Losch von der Fitness Factory in Umkirch mit ins Boot geholt werden. In seinem Studio werden die Teilnehmer betreut und anhand eines individuell ausgearbeiteten Bewegungsplanes angeleitet. Gesunde Ernährung, die dem menschlichen Stoffwechsel angepasst ist, und ausreichende Bewegung sind die beiden Eckpfeiler für ein gutes Lebensgefühl und einen gesunden Körper, betont Dr. Hans-Peter Friedrichsen, der Initiator und Begründer des Gesumed-Konzeptes, dass er aufgrund seiner medizinischen Erfahrungen entwickelt hat.

Ziel dieses Projektes ist es, die Leistungsfähigkeit und Gesundheit möglichst vieler Bewohner eines Ortes durch natürliche Maßnahmen zu verbessern. Dr. med. Hans-Peter Boschert, der in Gottenheim wohnt, arbeitet seit einem Jahr eng mit Dr. Friedrichsen zusammen. Das Gesumed-Konzept läuft bereits mit großem Erfolg und wird unter anderem vom Deutschen Turnerbund zur Betreuung der Herren Nationalmannschaft im Kunstturnen eingesetzt.

Als Partner für den sportlichen Teil konnte Michael Losch von der Fitness Factory in Umkirch mit ins Boot geholt werden. In seinem Studio werden die Teilnehmer betreut und anhand individuell ausgearbeiteter Bewegungsprogramme angeleitet. Ein umfassendes Betreuungskonzept ist ebenfalls im Gesamtpaket enthalten, das drei Monate dauert.

Inzwischen wird Gesumed in der Wirtschaftsregion Freiburg erprobt. Das Gesamtpaket für die Bürger einer Gemeinde wird aber erstmals in Gottenheim angeboten. Denn in Gottenheim hat Friedrichsen mit dem befreundeten Mediziner Hans-Peter Boschert einen Partner gefunden, dem nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Gemeinde, insbesondere die Kinder und Jugendlichen in Gottenheim, am Herzen liegen. „Gesundheitserziehung und Ernährungsbildung muss schon in der Schule anfangen“, ist Boschert überzeugt. Deshalb werden die beiden Ärzte ihren Honoraranteil der Gemeinde Gottenheim zur Verfügung stellen, um damit verschiedene gesundheitliche Förderprojekte im Ort zu finanzieren, wie zum Beispiel Aufklärungsprogramme zu gesunder Ernährung und Bewegung an der Schule oder auch in den Betrieben. Während der insgesamt zwölfmonatigen Laufzeit des Programms werden in Gottenheim Vorträge zu den Themen Ernährung, Gesundheitsverbesserung, Bewegung, Leistungssteigerung und Gewichtsabnahme stattfinden.

In Zusammenarbeit mit Dr. Boschert bietet Dr. Friedrichsen allen interessierten Bürgern von Gottenheim (und auch den Personen, die in Gottenheim arbeiten) im Rahmen eines gesundheitlichen Pilotprojektes die Teilnahme am Gesumed-Programm zu besonderen Konditionen an.

Dr. med. Hans-Peter Boschert praktiziert als Sportmediziner in eigener Praxis in Freiburg (Praxisklinik „Die Sportorthopäden“). Er ist Olympiarzt und Teamarzt der Herren-Nationalmannschaft im Kunstturnen. Seit einem Jahr arbeitet er im Gesumed-Konzept mit Dr. Friedrichsen zusammen. Dr. Boschert betreut dabei als Schwerpunktarzt die Gesumed-Teilnehmer in Südbaden sowie insbesonde-



re auch die Sportler aus ganz Deutschland, die am Gesumed-Konzept teilnehmen.

Dr. med. Hans-Peter Friedrichsen arbeitet und forscht seit vielen Jahren im Bereich Orthomolekularmedizin (Einsatz von Mineralstoffen, Vitaminen und anderen sog. Mikronährstoffen), Ernährung und Stoffwechselsteuerung. Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht die Frage, wie der Stoffwechsel des Menschen durch gezielte Ernährungssteuerung und individuelle Zufuhr von Mikronährstoffen in seiner Funktionsfähigkeit optimiert werden kann, um Krankheiten vorzubeugen, die Leistungsfähigkeit zu verbessern und das Gewicht zu regulieren. Auf Grundlage dieser langjährigen Arbeit und Forschung hat er in den letzten Jahren das Gesumed-Konzept entwickelt. Er sieht das Projekt in Gottenheim auch als Wissenschaftler. „Wir wünschen uns 300 bis 500 Teilnehmer, um die Gottenheimer Ergebnisse wissenschaftlich sinnvoll auswerten zu können“, betont er.

Das Konzept beruht auf einer speziellen, von Dr. Friedrichsen zusammengestellten und von ihm durchgeführten Laboranalyse, bei der zwischen 70 und 100 Stoffwechselfparameter analysiert werden. Auf Grundlage dieser Analyse wird ein individueller Ernährungsplan (keine Hungerkur!) sowie eine individuelle Empfehlung zur eventuellen Einnahme fehlender Nährstoffe erstellt. Auf Basis der von Dr. Boschert durchgeführten sportmedizinischen Untersuchung mit Analyse des Leistungsstoffwechsels („Fettverbrennung“) wird ein individuelles Bewegungsprogramm zusammengestellt. Die Umsetzung dieses Bewegungsprogramms erfolgt in Zusammenarbeit mit Michael Losch, dem Besitzer des Sportstudios „Fitness Factory“ in Umkirch.

Weitere Informationen zu GESUMED gibt es im Internet unter [www.gesumed.de](http://www.gesumed.de) oder im Rathaus in Gottenheim.



*Gesunde Ernährung, viel Bewegung und ausreichend Flüssigkeit: Dr. med. Hans-Peter Friedrichsen, Dr. med. Hans-Peter Boschert, Michael Losch und Bürgermeister Volker Kieber (von links) stoßen mit Mineralwasser auf den Start des Pilotprojektes „Fit und gesund in Gottenheim“ an.*

## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Veranstaltungen im März 2012

Freitag	02. März 12	Akkordeonspielring	GV
	03. März 12	Förderverein Schule	Selbstbehauptungskurs
Samstag	03. März 12	DRK	Papiersammlung
Sonntag	04. März 12	Be-Gruppe	Café-Treff
Donnerstag	08. März 12	Musikverein	GV
Freitag	09. März 12	Be-Gruppe	Spieleabend
Donnerstag	15. März 12	Tennisclub	GV
Freitag	16. März 12	Theater-Projekt	Schule
Samstag	17. März 12	Be-Gruppe	Kultur in der Scheune
Montag	19. März 12	DRK	GV
Freitag	23. März 12	Zeltclub	GV
Freitag	23. März 12	Gemeinde	Seniorenachmittag
Freitag	23. März 12	Förderverein Schule	Lesenacht
Samstag	24. März 12	Be-Gruppe	Kinderkleidermarkt
Samstag	31. März 12	Heimat- und Trachtenverein	Jubiläum 25 Jahre



## Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am

**Dienstag, 6. März 2012,  
in der Zeit von  
16.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

im Rathaus Gottenheim.

**Bürgermeister Volker Kieber** steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin bei Frau Karin Bruder, Tel.: 9811-12.

## Herzlichen Glückwunsch

<b>08. März 2012</b> Helga Deuter	75 Jahre
<b>21. März 2012</b> Hannelore Maria Hess	70 Jahre
<b>23. März 2012</b> Wilfried Konrad Weber	71 Jahre
<b>28. März 2012</b> Edda Renate Ruf	72 Jahre



## Papiersammlung

Das Deutsche Rote Kreuz Gottenheim sammelt am

**Samstag, 03. März 2012**

Altpapier ein.  
Unterstützen Sie das DRK, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.  
Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

*Bürgermeisteramt*

## Fundsachen / Warenbörse

- Damenfahrrad, Marke Hercules, blau
- Schubkarren
- Schwarzes Samsung Handy
- Schlüssel mit Aufkleber und Anhänger (im Weingut Hess liegen geblieben)

Die Gegenstände können im Rathaus abgeholt werden.

## Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis – Radarmessung

Folgende Geschwindigkeitsmessung wurde vom Landkreis durchgeführt:

Datum:	21.02.2012
Zul. Höchstgeschwindigkeit:	30
Messpunkt:	Bahnhofstraße
Einsatzzeit:	17.53 – 19.00 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	100
Beanstandungen:	14
Höchstgeschwindigkeit:	50

Eine differenzierte Aufschlüsselung der gemessenen Geschwindigkeiten ist aus technischen Gründen leider nicht möglich.

## Unsere Energie

### Sparen mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlosen Ökostrom-Beratungen unseres Partners badenova, lassen Sie sich Ihre Ersparnis berechnen\* und unterstützen Sie unser Projekt "Umbau des Wasserhochbehälters zu einem Öko-Klassenzimmer und Veranstaltungsraum im Freien".

**Einladung zur Beratung am Dienstag, den 06. März 2012  
ab 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.**

\* Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung mit.



Unser Berater Herr Eugen Bachmann freut sich auf Sie.

## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10  
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

**Notrufhandy Tel. 0176 58821120**

(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

#### Sprechzeiten:

Dienstag, und Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

#### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

**Freitag, 02.03.2012 –**

**Weltgebetstag der Frauen**

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

**19:00 Uhr Bötzingen, ev. Gemeindesaal:**  
Länderinfo und Imbiss zum Weltgebetstag der Frauen

**20:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:**  
Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

**19:00 Uhr Umkirch, Mariä, Himmelfahrt:**  
Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum

**19:30 Uhr Eichstetten, ev. Gemeindesaal:**  
Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, anschl. gemütliches Beisammensein

#### Samstag, 03.03.2012

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Halleluja-Liederbuch ☺

#### Sonntag, 04.03.2012

##### Bitte beachten Sie:

**09:00 Uhr Eichstetten, St. Jakobus:**  
Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Halleluja-Liederbuch ☺

**10:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:**  
Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Halleluja-Liederbuch ☺

munionkinder und Halleluja-Liederbuch ☺ –  
Hl. Messe für Franz Maurer und verstorbene Angehörige

**10:30 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus:**  
Kindergottesdienst „Mit Kindern auf dem Weg nach Ostern“

**19:00 Uhr Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

#### Dienstag, 06.03.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Andacht  
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Wortgottesdienst

#### Mittwoch, 07.03.2012

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 08.03.2012

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

**Freitag, 09.03.2012**

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

**Samstag, 10.03.2012**

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

**Sonntag, 11.03.2012 –****Einweihung des neuen Pfarrsaals in Bötzingen**

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. Einweihung des neuen Pfarrsaals und Sektempfang

10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier, mitgestaltete von Erstkommunionkindern – Hl. Messe für Hugo Schätzle und Eltern; im Gedenken an Anna und Alois Streicher

**10:30 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus:** Kindergottesdienst „Mit Kindern auf dem Weg nach Ostern“

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

**Aktuelle Termine:****Dienstag, 06.03.2012**

16:00 Uhr - 18:00 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Probe des Spatenchors

17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Probe des Kinderchors

**Mittwoch, 07.03.2012**

10:00 Uhr - 11:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

**Fastenzeit: Kinder-Gottesdienst in Gottenheim**

Alle Familien mit Kleinkindern (Kindergarten-Alter bis 2. Klasse) sind in der Fastenzeit zum Kinder-Gottesdienst eingeladen. Wir beginnen den Gottesdienst um **10:30 Uhr im Gemeindehaus** in Gottenheim, Hauptstraße 35 und gehen zum Schluss zusammen in die Kirche.

Unser Thema am 2. Fastensonntag lautet: Abraham-Bund

*Hans Baulig, Gemeindefereferent*

**Termine für Erstkommunionvorbereitung Die Beichtvorbereitung**

für alle Kinder aus Eichstetten und Bötzingen, sowie die Kinder aus Umkirch und Gottenheim, die nicht in ihrem Wohnort zur Schule gehen, findet in Eichstetten statt: im Pfarrsaal St. Jakobus, Mühlmaten 1 (erste Straße rechts, gleich nach dem Ortseingang von Bötzingen aus – noch vor dem Bahnübergang!)

**Termine:**

Sa., 03.03.2012, 09.30 – 12.00 Uhr

Sa., 10.03.2012, 09.30 – 12.00 Uhr

**Vorstellungsgottesdienste:**

Samstag, 03.03.2012, 18.30 Uhr in der Kirche Umkirch

Sonntag, 04.03.2012

09.00 Uhr in der Kirche Eichstetten für die Kinder aus Bötzingen und Eichstetten

10.30 Uhr in der Kirche Gottenheim

Sonntag, 11.03.2012, 10.30 Uhr sind **alle Kinder** in die Kirche Gottenheim eingeladen.

**Besinnungsnachmittag im Anliegen der geistlichen Berufe – 15. März 2012**

Zum Besinnungsnachmittag am 15. März 2012 in Bad Krozingen lädt die Gebetsinitiative für geistliche Berufe herzlich ein. Beginn ist um 14.00 Uhr mit der Eucharistiefeier mit Pfarrer Dr. Peter von Zedtwitz, Hartheim, in der Kirche St. Alban. Anschließend ist Zusammensein im Albaneum. Frau Zegowitz, Freiburg, hält einen Vortrag zu dem Thema: „Mit einer Verheißung unterwegs.“ und informiert über die Arbeit in der Berufungspastoral. Ende ist gegen 17.30 Uhr. Anmeldung bis spätestens 12. März 2012 bei Gertrud Barleon, Gottenheim, Tel. 07665 7176.

**Sprechzeiten:****Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

**Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim**

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

**Gemeindefereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch**

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

**Gemeindefereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim**

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

**Evangelische Kirche**

Bergstraße 38

Tel. 07663 1238 – FAX 99728

Internet: www.ekiboetz.de

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

**Sonntag Reminiszere , dem 04.03.2012**

09.45 Uhr In diesem Gottesdienst feiern wir das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation im Rahmen des Abendmahls-gottesdienstes unter Mitwirkung des Musikvereins Bötzingen und des Kirchenchores 09.45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht im 1. Römer 5,8

**Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.**

**Freitag, 03.02.2012**

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen, siehe bitte Einladung unten

**Montag, 05.03.2012**

17:00 Uhr Besuchsdienstkreis

20:00 Uhr Probe Evangelischer Kirchenchor

**Dienstag, 06.03.2012**

15.00 Uhr Bastelkreis

20:00 Uhr Probe Projektchor

**Mittwoch, 07.03.2012**

09:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus

17:00 Uhr Mädchenjungschar

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

**Donnerstag, 08.03.2012**

17:30 Uhr Bubenjungschar

**Freitag, 09.03.2012**

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

**Vorträge****im Evangelischen Gemeindehaus**

Aus Anlass der Einweihung unseres neuen Gemeindehauses findet eine Vortragsreihe statt unter dem Motto „Haus der Generationen“. Jedes Lebensalter wird mit einem eigenen Vortrag bedacht.

**Am Dienstag, dem 13.03. um 20.00 Uhr hält Antonia Kiechle aus Eichstetten den nächsten Vortrag im Ev. Gemeindehaus. Das Thema lautet: „Sterben: Teil des Lebens.“**

**Die Vorträge im Überblick:**

**Di., 13.03.2012, 20:00 Uhr**

Antonia Kiechle, Eichstetten:

Sterben: Teil des Lebens

**Mi., 21.03.2012, 20:00 Uhr**

Prof. Hartmut Rupp, Karlsruhe:

Kindersegen: Was brauchen unsere Kinder?

**Fr., 30.03.2012, 20:00 Uhr**

Prälat Dr. Traugott Schächtele, Schwetzingen:

Haus der Generationen: Voneinander lernen und einander stärken

**Einladung zum WELTGEBETSTAG Freitag, den 2. März 2012**

Jedes Jahr am ersten Freitag im März feiern Frauen beider Konfessionen gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst. Etwa eine Million Frauen nehmen jedes Jahr allein in Deutschland teil. Der Weltgebetstag ist die weltweit größte ökumenische Basisbewe-



gung von Frauen und wird in mehr als 170 Ländern gefeiert.

„**Steht auf für Gerechtigkeit**“ heißt das Leitthema für den Weltgebetstag 2012. Die Gottesdienstliturgie haben Frauen aus Malaysia erarbeitet. Sie formulierten die Gebete und suchten die Lieder aus. Zur Teilnahme am Weltgebetstag in Bötzingen sind **Frauen aller Konfessionen** am Freitag, dem 02.03.2012 um 19.00 Uhr ganz herzlich in den Evangelischen Gemeindesaal eingeladen.

Bei Tee und Gebäck hören wir Informationen über Land und Leute in Malaysia. Anschließend feiern wir den Gottesdienst in der Katholischen Kirche.

#### Öffnungszeiten des Pfarramts

Tel. 07663 1238

Dienstag: durchgehend von  
9.00 – 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)

#### Pfarrer Rüdiger Schulze

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

*Evangelisches Pfarramt*

## Ökumenische Bibelwoche 2012 zu Fünf Psalmen

Die ersten Bibelwochen wurden in evangelischen Gemeinden bereits in den 1930er Jahren veranstaltet. Seit etwa 25 Jahren gibt es vermehrt ökumenische Bibelwochen. So auch in unserer Seelsorgeeinheit. Drei evangelische Gemeinden (Bötzingen, Eichstetten und Umkirch) und die katholische Seelsorgeeinheit Gottenheim laden Sie wieder ein zur Ökumenischen Bibelwoche.

In diesem Jahr steht das „Liederbuch in der Bibel“, das Buch der Psalmen, im Mittelpunkt.

Das Psalmbuch schätzte Martin Luther, weil darin nicht »Leseworte, sondern lauter Lebe-

worte« zu finden sind. Über die Psalmen zu sprechen, heißt darum über das Leben und die vielfältigen Ausdrucksformen des Glaubens, über Ängste und Trost, Klage und Hoffnungen, ?Bitte und Dank zu sprechen.

Auf vielfältige Art und Weise wollen wir Ihnen diese Worte der Psalmen näher bringen.

Seien Sie also herzlich willkommen, wir freuen uns auf Ihr Kommen



**Dienstag, 13.03.2012, 20:00 Uhr**

Kath. Pfarrzentrum Umkirch

**Mittwoch, 14.03.2012, 20:00 Uhr**

Kath. Pfarrsaal Bötzingen

Ev. Gemeindehaus Eichstetten

Kath. Pfarrzentrum Umkirch

**Donnerstag, 15.03.2012, 20:00 Uhr**

Kath. Pfarrzentrum Umkirch

Ev. Gemeindehaus Bötzingen

Pfarrsaal St. Jakobus Eichstetten

## Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Zum Gruppenabend im ev. Gemeindehaus in Bötzingen, am **Montag, 5. März 2012 um 19.00 Uhr**, sind alle Helferinnen herzlich eingeladen.

*A. Henninger*

## Das Gemeindehaus St. Stephan ist lebendig, wird vielfach genutzt und steht allen Bürgern offen

Fährt man am Gemeindehaus St. Stephan in der Hauptstraße vorbei, sieht man oft Autos im Hof stehen. Ein Zeichen für die gute Nutzung des Hauses. Alle Gruppen, die vor der Sanierung des Hauses ins Asyl gehen mussten, sind gerne wieder zurückgekommen und freuen sich über die gelungene Gestal-

tung des Gemeindehauses. Insbesondere der geänderte Zugang findet großen Anklang. Er ist großzügig gestaltet und barrierefrei.

Beinahe täglich ist das Haus inzwischen belegt. So haben zum Beispiel die Frauengruppe, die Mutter-Kind Gruppe, der Kirchenchor und auch die Kinderchöre hier eine Heimat gefunden. Donnerstags wurde mit Unterstützung der Kirchlichen Sozialstation in Bötzingen eine Tagesbetreuung für ältere Menschen eingerichtet, die sehr gut angenommen wird. Die Katholische Kirchengemeinde nutzt das Haus für Sitzungen des Pfarrgemeinderates, des Gemeindeteams oder der Ministranten. Ebenso finden kirchliche Angebote wie das Bibelteilen oder Treffen zur Kommunion-Vorbereitung in St. Stephan statt. Auch für Familienfeste wird das Haus rege genutzt. Die politische Gemeinde hat inzwischen die erste Gemeinderatssitzung dort abgehalten, die nun auch für Menschen mit Gehbehinderungen gut erreichbar war.

Die Pflege des Hauses und der Außenanlage wurde von einem Hausmeisterehepaar übernommen, das auch die Übergabe bei Vermietungen abwickelt.

Natürlich gibt es noch einiges zu tun. So fehlen noch Schränke und Dekoration. Das Dach des Schopfes soll noch abgerissen und wieder aufgebaut werden und der Zaun zur Straße und zu den Nachbarn muss ergänzt werden.

Für das Gemeindehaus wurden im vergangenen Jahr 2011 9123,14 Euro gespendet. Darin enthalten ist auch der Erlös vom Einweihungsfest im Juni. Dank der großen Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger war die Realisierung des Vorhabens in dieser Form erst möglich geworden.

Der Freundeskreis, der zur Einweihung des Gemeindehauses gegründet wurde, hat inzwischen fast 60 Mitglieder und trägt mit einem Beitrag von 2060 Euro zur Unterhaltung des Gemeindehauses bei. Hier freuen wir uns natürlich über weitere Mitglieder. Im März laden wir die Mitglieder des Freundeskreises zu einem gemeinsamen Abend ein.

Das Gemeindehaus kann für viele Anlässe gemietet werden. Es eignet sich auch für Vortragsveranstaltungen. Eine entsprechende Infrastruktur steht zur Verfügung. Bei einer Reihenbestuhlung haben 120 Personen Platz. Die Miete beträgt für Vortragsveranstaltungen 50 Euro, bei anderen Veranstaltungen und Festen 200 Euro.

Anfragen können an das Pfarrbüro gerichtet werden unter Telefon 07665 947-6810.



## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Schule

#### Gewaltprävention und Selbstbehauptung für Grundschüler

Wie seit einigen Jahren üblich, bietet der Förderverein der Schule Gottenheim auch in diesem Jahr wieder Workshops zum Thema „Gewaltprävention und Selbstbehauptung“ an. Die Kurse finden in Zusammenarbeit mit dem Verein Jugendclub Gottenheim und mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Gottenheim statt. Die Workshops werden von Jochen Wiesler durchgeführt. Er ist ein erfahrener Trainer in diesem Bereich. Mehr zu Jochen Wiesler und seinem Konzept finden Interessierte im Internet unter [www.pro-kind.com](http://www.pro-kind.com).

Die Kurse finden am kommenden Samstag, 3. März, in der Turnhalle der Grundschule Gottenheim statt. Der Grundkurs für die Klassen 1 und 2 ist von 10 Uhr bis 12 Uhr. Der Aufbaukurs für die Klassenstufen 2 bis 4 ist von 13 Uhr bis 15 Uhr. Der Teilnahmebeitrag beträgt 10 Euro pro Kind, für Kinder aus Mitgliedsfamilien des Fördervereins 8 Euro. Mitzubringen sind gute Laune, bequeme Hallensportschuhe und ein Getränk. Weitere Informationen gibt es beim Förderverein der Schule Gottenheim anmelden, Telefon 07665 9429967, E-Mail: [schulfoederverein@gmx.de](mailto:schulfoederverein@gmx.de).

#### Verkehrserziehung in der Schule: Verkehrspolizei war in der Grundschule Gottenheim zu Besuch



An vier Vormittagen im Januar besuchten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 mit ihrer Klassenlehrerin Sieglinde Schulz-Krieg den Verkehrsübungsplatz in Breisach-Hochstetten. Dort übten die Jungen und Mädchen bei eisigen Temperaturen das Verhalten im Straßenverkehr, insbesondere mit dem Fahrrad. Nach den Übungsstunden folgten eine praktische und eine theoretische Prüfung, bei der wichtige Regeln im Straßenverkehr abgefragt wurden. „Rechts vor links“, die wichtigsten Straßenschilder und das Verhalten beim Abbiegen sind den Viertklässlern nun vertraut. „Alle Schülerinnen und

Schüler haben bestanden“, freut sich Sieglinde Schulz-Krieg. Am Ende der Unterrichtseinheit Verkehrserziehung konnte den Jungen und Mädchen der Fahrradführerschein ausgehändigt werden.

Als Höhepunkt der „Verkehrsschule“ besuchten am 8. Februar die Verkehrspolizisten Silvio Nägele und Bernhard Müller die Grundschule Gottenheim im Rahmen eines Verkehrstages. Die Jungen und Mädchen der 4. Klasse waren an diesem Tag mit ihren Fahrrädern zur Schule gekommen. Die Räder wurden im Schulhof von den Polizeibeamten genau unter die Lupe genommen. Mängel wurden den Kindern erklärt mit dem Hinweis, die Eltern sollten sich um die defekten Lichter oder fehlende Bremsbeläge kümmern. „Wir haben nur sehr wenige Mängel feststellen können. Eure Räder sind gut in Schuss“, freuten sich Silvio Nägele und Polizeihauptkommissar Bernhard Müller. Alle Fahrräder ohne Mängel bekamen einen Aufkleber von den Beamten der Verkehrspolizei, der die Verkehrstauglichkeit bescheinigte.

Anschließend machten sich die Jungen und Mädchen, begleitet von den Polizeibeamten und mit Warnwesten ausgestattet, auf eine Tour durch das Dorf. Dabei wurde das erlernte Wissen im Straßenverkehr eingesetzt. Nach der Rundfahrt ging es im warmen Klassenzimmer ans Eingemachte: „Wir sind alle wohlbehalten zurückgekommen. Doch ihr habt nicht alles richtig gemacht“, erklärte Silvio Nägele den Schülern. So seien die Jungen und Mädchen viel zu nah an einem parkenden Kleinlaster vorbeigefahren. „Da müsst ihr einen größeren Bogen machen.“ Auch das Abbiegen mit Handzeichen müssten einige noch üben, so die Polizeibeamten. Sie erinnerten die Kinder noch einmal an eine der wichtigsten Regeln im Straßenverkehr: „Wer langsam fährt, kommt an.“ Wichtig sei es, sicher und angemessen zu fahren, die Geschwindigkeit stehe erst an zweiter Stelle.

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse in der Grundschule Gottenheim sind jetzt fit im Verkehr. Mit dem Fahrrad können sie kompetent am Straßenverkehr teilnehmen. Das haben die Jungen und Mädchen den Beamten der Verkehrspolizei zu verdanken, die seit vielen Jahren in den Jugendverkehrsschulen – eine befindet sich in Breisach-Hochstetten - Kinder auf den Straßenverkehr vorbereiten. Seit einigen Jahren besuchen die Beamten auch die Schulen in ihrem Einzugsgebiet, um vor Ort nicht nur die Fahrräder der Schüler zu begutachten sondern auch eine Runde durch das Dorf mit den Kindern fahren.

Circa zehn Beamte sind unter Bernhard Müller für die Jugendverkehrserziehung im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und in der Stadt Freiburg zuständig. Es werden derzeit drei Jugendverkehrsschulen unterhalten – in Breisach-Hochstetten, in Freiburg und in Neustadt. Die Einrichtung in Auggen wurde geschlossen. Die Beamten sind der-

zeit täglich in Kindergärten und Schulen unterwegs, um die Kinder und Jugendlichen fit für den Verkehr zu machen. Neben Kindern und Jugendlichen werden unter anderem auch Senioren und behinderte Menschen von der Verkehrspolizei geschult.

„Ich wünsche euch alles Gute und passt auf euch auf“, verabschiedete sich Bernhard Müller im Klassenzimmer von den Gottenheimer Kindern. Der Polizeihauptkommissar weiß, wovon er spricht. Bei seiner früheren Tätigkeit bei der Polizei musste er schon viele tragische Unfälle mit Kindern und Jugendlichen aufnehmen – auch in Gottenheim.



### Volksbildungswerk

#### Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger  
Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen  
Tel.: 07663 931020  
Fax: 07663 93107720  
E-Mail: [cornelia.jaeger@boetzingen.de](mailto:cornelia.jaeger@boetzingen.de)  
Internet: [www.vbwboetzingen.de](http://www.vbwboetzingen.de)

#### Boulevardtheater Zungenschlag spielt Die Wirtin von Peter Turrini nach Carlo Goldoni

Es erwartet Sie eine flotte Komödie um Liebe, Triebe, Geld und Macht. Mit frech-derben Dialogen und in italo-alemannischem Zungenschlag gespielt von: Birgit Lay, Daniela Kienzler, Susanne Allgeier, Lorenz Wehrle, Michael Schäfer, Peter Waßer, Roland Kunert  
Regieassistent: André Mössner, Regie: Holger Geppert

**Aufführungstermine und Vorverkauf:**  
**Samstag, 17.03.2012 um 20.00 Uhr in der Festhalle Bötzingen**  
**Sonntag, 18.03.2012 um 19.00 Uhr in der Festhalle Bötzingen**

**Vorverkauf ab 05.03.2012 bei Fa. Sexauer, Hauptstraße 6, Bötzingen**  
**Weitere Infos unter:**  
[www.zungenschlag-boetzingen.wg.am](http://www.zungenschlag-boetzingen.wg.am)

**Folgende Kurse und Seminare beginnen:**  
Bötzingen:  
**302.260 Bodyforming**  
Mittwoch, 07.03.2012, 19.00 – 20.00 Uhr,  
15 x, Ausschankraum - voll belegt -



**307.450 Indische vegetarische Küche**  
Mittwoch, 07.03.2012, 18.00 – 21.30 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche)

### 116.210 WHISK(E)Y

Sonntag, 11.03.2012, 10.00 – 16.00 Uhr (Pause in Absprache), 1 x, Adam-Treiber-Sporthalle, Alte Bücherei

Eichstetten:

### 600.030 Waldspielgruppe

#### Eltern mit Kindern von 2 bis 4 Jahren

Donnerstag, 08.03.2012, 9.30 – 11.45 Uhr, 8, 1. Treff: Parkplatz beim Eichstetter Rathaus

Gottenheim:

### 105.040 Clever versichern

#### Praktische Tipps zu Berufsunfähigkeits-, Unfall-, Private Haftpflichtversicherung und der Riesterförderung

Montag, 05.03.2012, 18.30 – 21.30 Uhr, 1 x, Schule

## Tagepflege für Kinder – neue berufliche Perspektiven eröffnen

### Neuer Qualifizierungskurs ab März in Gundelfingen

Das Thema Kinderbetreuung ist ein politischer und gesellschaftlicher Dauerbrenner.

Eltern wollen oder müssen früh nach der Geburt des Kindes wieder arbeiten gehen oder haben Arbeitszeiten, die von institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen nicht gedeckt werden können.

Auch wenn immer häufiger sich Kindergärten der Altersgruppe der 2-jährigen öffnen, so ist doch ein steigender Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten zum einen für jüngere Kinder zu erkennen bzw. der zeitliche Betreuungsbedarf liegt außerhalb der Öffnungszeiten der Betreuungseinrichtungen. Kindergarten- und Schulkinder müssen auch betreut werden, wenn der Kindergarten bzw. der Schülerhort geschlossen hat, gerade diese Randzeiten sind oft besonders schwer abzudecken in der Betreuung.

Da sind Tageseltern gefragt – auch solche, die es werden wollen – denn Tageseltern mit ihrem zeitlich flexiblen Angebot spielen in der Kinderbetreuung eine immer wichtigere Rolle. Der Tageselternverein Orte für Kinder Gundelfingen und Freiburger Umland e.V. bietet für interessierte Frauen und Männer Beratung und Qualifizierung zur Tagespflegeperson für Kinder an. Unterschieden wird dabei zwischen der klassischen Tagesmutter/-vater, die in ihrem eigenen Zuhause Kinder betreut, und der Kinderfrau, die in den Haushalt der Familie geht und dort die Kinder in deren Räumen betreut. Außerdem gibt es noch die Möglichkeit der Betreuung in an-

deren, geeigneten Räumen. Die Vermittlung erfolgt nicht ohne eine ausführliche Beratung, einen Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson mit 160 Unterrichtseinheiten, eingeteilt in den Grundkurs mit 30 UE und den Aufbaukurs mit 130 UE (nicht für Fachpersonen nötig), einen spez. Erste-Hilfe-Kurs und einen Hausbesuch. So wird sichergestellt, dass suchende Eltern ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot erhalten. Eltern, die eine Betreuung für ihr Kind suchen, werden ebenfalls intensiv beraten, um so genau wie möglich auf ihren individuellen Betreuungsbedarf eingehen zu können. Außerdem erhalten sie eine fundierte Beratung, was die Finanzierung der Kindertagespflege und eine öffentliche Förderung anbelangt.

Der nächste **Tagespflege-Qualifizierungskurs** findet **ab 10.3.2012 in Gundelfingen** an 3 Samstagen und 3 Montag-Abenden statt. Anmeldung über den Tageselternverein Gundelfingen, Tel. 0761 58999-08.

*Sabine Kalmbach*

*Tageselternverein Gundelfingen*



## Winzerinfo

### Liebe Winzerinnen und Winzer,

nach den frostigen Tagen der vergangenen Wochen sind viele unserer Feld- und Graswege in den Reben nur bedingt befahrbar. Immer wieder fällt jedoch auf, dass diese Wege trotz widriger Verhältnisse mit großem

Gerät befahren werden und dadurch größere Schäden entstehen. Bitte versuchen Sie diese weichen Böden erst dann zu befahren, wenn die Bodenverhältnisse etwas besser sind, sofern Ihnen das möglich ist. Die Schäden im Nachhinein zu beheben ist für die betroffenen Winzer aber auch für die Gemeinde sehr aufwendig. Sollte es dennoch zu Spu-

ren kommen, bitten wir diese möglichst zeitnah einzuebnen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

*Volker Kieber*  
*Bürgermeister*

## DIE VEREINE INFORMIEREN



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

### Dank an Ehrenmitglieder

Der SV Gottenheim bedankt sich herzlich bei seinen Ehrenmitgliedern für die Spenden zur Instandsetzung und Aufpolierung der Wanduhr.

Über den stolzen Restbetrag freut sich die Jugendabteilung des Vereins.

Vielen Dank!

### ◆ Fußball

#### Ergebnisdienst:

SVG I – Spvgg. Gundelfingen/ Wildtal I (BL)	3:1
SVG I – SC March I (KLA)	2:2
SVG Frauen I – Alem. Zähringen Frauen	4:0
SVG Frauen II – FC Sexau Frauen	3:0
SVG A – SG Bleichtal A	7:1

### Rückrundenstart:

#### Samstag, 03.03.2012

11.00 Uhr SVG D II – SG Prechtal D II (in Bötzingen)

15.00 Uhr SG Wyhl B – SVG B

17.00 Uhr SVG BM – SG Gutach/Bleibach BM

17.30 Uhr SG Hochdorf A – SVG A

### Vorbereitungsspiele:

#### Samstag, 03.03.2012

12.30 Uhr SVG Frauen II – FC Denzlingen Frauen II

15.00 Uhr SVG Frauen I – FC Denzlingen Frauen I

#### Sonntag, 04.03.2012

14.30 Uhr SVG I – TV Köndringen



### Tennisclub Gottenheim

### Wir gratulieren herzlich ...

... unserer erfolgreichen U10-Spielerin Laura Schmidle zum **ersten** Platz beim Waldkircher Miniturnier in der Konkurrenz Juniorinnen U10 am 12.02.12. Dein Trainingsfleiß zahlt sich aus, sicher bekommst dein Pokal einen Ehrenplatz. Mach weiter so.

*Jutta Nopper (Jugendwartin)*



### Landfrauenverein Gottenheim

### Liebe Landfrauen,

am Mittwoch den 07.03.2012 fahren wir mit der SWEG zur Gässliwanderung nach En-



dingen, Abfahrt 14.54 Uhr am Bahnhof Gottenheim.

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte und wünschen einen recht informativen Nachmittag. Partner sind herzlich willkommen.

Das Vorstandsteam

#### Vorankündigung:

Wer hat Interesse an einem Aquarellmalkurs teilzunehmen?

Beginn im April, mittwochs, ab 16.00 Uhr.

Anmeldung bei Toni Melcher bis 10.03.2012, Tel. 6798.



## Musikverein Gottenheim

### Generalversammlung Musikverein Gottenheim e.V.

Am **Donnerstag, den 08.03.2012** im Vereinsheim – Schulstraße  
**Beginn 20:00 Uhr**

#### Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Totenehrung
03. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 11.03.2011

04. Tätigkeitsbericht 2011
05. Kassenbericht des Rechners
06. Bericht der Kassenprüfer
07. Entlastung des Gesamtvorstandes
08. Ehrungen
09. Wahl eines Wahlleiters
10. Wahl des 2. Vorstandes
11. Wahl des Rechners
12. Wahl des Schriftführers
13. Wahl der Beigeordneten
14. Berichte der Dirigenten
15. Verschiedenes, Anträge, Wünsche

Mit *musikalischem Gruß*

Dr. Martin Liebermann, 1. Vorstand

## BÜRGERPROJEKTE



### BürgerScheune lädt am 17. März zum Spanischen Abend in der Scheune

Der Flamenco steht für ein besonderes Lebensgefühl. Wer ihn erlebt, kann diesen Zauber nicht erklären – denn der Flamenco trifft mitten ins Herz. Er zeigt die Höhen und Tiefen, die Freude und auch die Trauer des Lebens. Alle, die sich von diesen heißen Rhythmen des Flamencos mitreißen lassen wollen, sind eingeladen zu einem spanischen Abend in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof. Dieser findet am Samstag, 17. März, ab 20 Uhr, statt. Zu Gast ist an diesem Abend die Flamenco-Gruppe „Cuadro Flamenco“ um die Gottenheimerin Maike Kranich (Tanz). Zur Gruppe gehören außerdem Alfredo Bajo (Gesang), Dirk Lorenz (Gitarre) und Ilona Brokuslaus (Tanz).

Erst seit kurzer Zeit ist die Gruppe gemeinsam bei Auftritten zu erleben. Sänger Alfredo Bajo kommt aus Sevilla und lebt jetzt in Überlingen am Bodensee. Maike Kranich ist gebürtige Gottenheimerin, der Gitarrist und die zweite Tänzerin kommen aus Freiburg. Zu hören und zu sehen gibt es an diesem Abend in der Bürgerscheune Solostücke mit der Gitarre (toque de guitarra) und mit Gesang (cante) sowie Tänze (baile) mit Begleitung von Gitarre, Gesang und Palmas (das rhythmische Händeklatschen).

Karten für den Spanischen Abend mit „Cuadro Flamenco“ gibt es ab sofort im Vorverkauf zu 13 Euro (15 Euro an der Abendkasse) bei Zehngrad, Hauptstraße 49, Telefon 07665 9477210, E-Mail: info@zehngrad.com, oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Telefon 07665 9811-13. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro. Restkarten sind wie immer an der Abendkasse zu 15 Euro erhältlich.

### BE-Gruppe Naturschutz in Gottenheim

#### Fahrt ins Westallgäu zum Wein-Käse-Partner Bodnegg 5. – 8.5.2012

Vom 5. bis 8. Mai 2012 werden wir unsere „Wein-und-Käse-Partner-Gemeinde“ Bodnegg besuchen und von dort aus das Westallgäu erkunden. Ein attraktives Programm ist bereits ausgearbeitet. Auch für die Unterkunft ist gesorgt. Da Bodnegg selbst kein Hotel hat, nehmen wir Quartier im Nachbarort Waldburg, der auch historisch von Bedeutung ist als Stammsitz eines mächtigen regionalen Geschlechts zwischen 1200 und 1600. Auch Isny, Weiler i. A. und Scheidegg liegen im Gebiet und sind einen Besuch wert. Wenn die Zeit ausreicht, werfen wir auch einen Blick über die nahe Österreichische Grenze.

Das Westallgäu grenzt östlich an Oberschwaben an und ist eine eiszeitlich geprägte Alpenrandlandschaft mit markanten Molasseschluchten – z.B. Eistobel an der oberen Argen – und mit prächtigen Wasserfällen – z.B. Scheidegger Wasserfälle – die einen landschaftlichen Höhepunkt darstellen. Eine botanische Besonderheit ist z.B. das osteuropäische Breitblättrige Pfaffenhütchen, das sich von dem uns vertrauten deutlich unterscheidet.

Während der Nordteil einschließlich Isny noch Baden-Württembergisch ist, gehört der Südzipfel schon zum Bayrischen Allgäu. Die Dörfer zeigen ein typisches allgäuer Gepräge und in vielen mittelständischen Betrieben wird ein guter Käse noch handwerklich hergestellt. Daneben gibt es auch industrielle Käseproduktion wie z.B. im benachbarten bayrischen Lindenberg. Außerdem wird in der Region viel Bier gebraut, was uns nicht abhalten muss, auch den Wein zu propagieren.

Der Preis für die viertägige Reise von 340,- EUR enthält die Fahrten, Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück und Abendessen, Führungen, Eintritte und ein ausführliches Reiseskriptum; Einzelzimmer nach Bedarf und Nachfrage. Bei Anmeldung ist eine Anzahlung von 50,- EUR fällig. Anmeldungen sollten möglichst bis 27. März erfolgen (schriftlich per Postkarte an J. W. Bam-

mert, Bergstr. 2, Gottenheim). Die Gruppe soll klein gehalten werden und ist daher auf die Zahl 9 begrenzt.



Scheidegger Wasserfall

## IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim  
Herausgeber Bürgermeisteramt  
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Kieber

für den Inseratenteil:  
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck  
Postfach 2227  
78328 Stockach-Hindelwangen

Tel. 07771/9317-0  
Telefax: 07771/9317-40  
e-mail:  
info@primo-stockach.de  
Homepage:  
www.primo-stockach.de





## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH



**Ortsverband  
Gottenheim**

### Der Ortsverband Gottenheim informiert:

#### Immer mehr Geringverdiener

In Deutschland steigt die Zahl der Geringverdiener. Schon ist gut jeder fünfte Vollzeitar-

beitnehmer im Niedriglohnsektor beschäftigt. Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit verdienten Ende 2010 4,6 Millionen der rund 21 Millionen Vollzeitbeschäftigten weniger als 1800 Euro Brutto im Monat. Zudem sanken die realen Nettolöhne der Geringverdiener seit dem Jahr 2000 um bis zu 22 Prozent, so eine Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung. Als eine der Ursachen gilt der fehlende Mindestlohn, so dass die Grenzen nach unten offen sind. Der

Sozialverband VdK fordert deshalb die Einführung eines generellen gesetzlichen Mindestlohns in Deutschland. Im Lande gehört der VdK dem "Bündnis für einen gesetzlichen Mindestlohn Baden-Württemberg" an.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373



## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Marianne Maul beim Merdinger Kunstforum

Das Merdinger Kunstforum eröffnet am Sonntag, den 4.3.2012 um 11.00 Uhr im Haus am Stockbrunnen in der Stockbrunnengasse 2 a die Ausstellung „Von der Ästhetik eines Abbruchs“. Es sind Zeichnungen der Freiburger Künstlerin Marianne Maul zu sehen.

Eine Einführung in die Werke wird Stefan Tolksdorf halten.

Marianne Maul war in ihren neuen Zeichnungen inspiriert vom Abbruch der Universitätsbibliothek in Freiburg, ihrem Wohnort. Anfänglich als brutalen Eingriff in bestehende Bausubstanz empfunden, hat die Künstlerin mehr und mehr auch eine gewisse Ästhetik in den Abrisstücken entdeckt. Ihre ausschließlich in Grafit gearbeiteten Zeichnungen zeigen dies eindrücklich. Herunter hängende Betonstücke, in die Luft ragende Eisenteile, Stützen ohne Last übersetzt die Künstlerin in ihre unverwechselbare Zeichensprache.

Marianne Maul hat Bildende Kunst an der Akademie der Künste in Mainz studiert. Sie ist mit zahlreichen Ausstellungen in der Region, in Frankreich und Italien vertreten.

**Geöffnet:** samstags von 16 – 18 Uhr; sonntags von 12 – 18 Uhr

### KINO IM KOPF – „Wunderbare Feindschaft“

Das Merdinger Kunstforum lädt zu einer Lesung am Sonntag, den 4. März 2012 um 19.00 Uhr, im „Haus am Stockbrunnen“, Stockbrunnengasse 2 a, ein.

**Pago Balke**, Autor, Schauspieler und Regisseur („Verrückt nach Paris“) liest und spielt sein neues Drehbuch „Wunderbare Feindschaft“. Musikalisch begleitet wird er dabei von dem Kontrabassist **Wolfgang Fernow** aus Freiburg.

Weitere Informationen unter [www.pagobalke.de](http://www.pagobalke.de).

### Theaterwochenende der Laienspielgruppe des RV Waltershofen

am 10. und 11. März 2012 in der Steinriedhalle

Die Laienspielgruppe des Radsportvereins Waltershofen spielt in diesem Jahr den Schwank "Natur pur" aus der Feder von Bernd Gombold in drei Akten.

#### Aufführungstermine

**Samstag, den 10. März 2012, 20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)** anschließend Musik und Tanz. Bewirtung durch den Radsportverein.

**Sonntag, den 11. März 2012, 15.30 Uhr (Einlass: 14.30 Uhr)**

bei Kaffee und Kuchen von den Landfrauen. Alle Aufführungen finden in der Steinriedhalle Waltershofen, Breikeweg 5 statt.

Karten (6 EUR) an der Abend- bzw. Tageskasse (kein Vorverkauf!).

**Auf Ihr Kommen freuen sich die Laienspielgruppe, der Radfahrverein und die Landfrauen Waltershofen!**

**ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS**